

Oldtimer-Rallye „Hamm erFahren“ begeistert mit über 125 Teilnehmern in Bönen

Oldtimer-Rallye „Hamm erFahren“ begeistert Teilnehmer und Zuschauer in Bönen: Wertungsprüfungen, historische Fahrzeuge und gesellige Pausen.

Die Faszination für klassische Fahrzeuge bleibt ungebrochen, und das zeigt sich eindrucksvoll bei der diesjährigen Oldtimer-Rallye „Hamm erFahren“. Über 120 Teilnehmer haben sich zu diesem längst etablierten Event versammelt, um ihre historischen Schätze zu zeigen und sich im Wettbewerb zu messen. Die Rallye lockte zahlreiche Zuschauer an und diejenigen, die die Gelegenheit hatten, einen Blick auf die wertvollen Fahrzeuge zu werfen, waren begeistert.

Bönen ist dieses Jahr einmal mehr der Schauplatz für diese aufregende Veranstaltung. Der Förderturm in Bönen diente als eine der wichtigen Stationen, an der die Teilnehmer wertvolle Punkte sammeln konnten. Die Teilnehmer hatten sich nicht nur wegen der schönen Autos angemeldet, sondern auch um ihre Geschicklichkeit bei mehreren Prüfungen unter Beweis zu stellen. Rolf Marschner vom 1. Hammer Oldtimer-Register bemerkte, dass trotz kurzfristiger Absagen die Zahl der Teilnehmer die Erwartungen übertroffen hat. „Eine großartige Resonanz, die zeigt, dass das Interesse an Oldtimern nach wie vor blüht“, sagte Marschner.

Wertungsprüfungen und Gemeinschaft

Die Rallye umfasst eine beeindruckende Strecke von 140

Kilometern, die sich über das südliche Münsterland erstreckt. Die Teilnehmer mussten insgesamt sechs Wertungsprüfungen absolvieren und fünf Durchfahrtskontrollen passieren, bei denen sie Stempel in ihre Bordbücher erhalten haben. Während einer der Herausforderungen vor dem Förderturm in Bönen mussten die Fahrer eine Lichtschranke mit einer Genauigkeit von 20 Stundenkilometern durchfahren. Es war sowohl eine technische als auch eine spannende Prüfung für die Oldtimerliebhaber.

Der freundschaftliche Wettbewerb und der Austausch unter den Teilnehmern trugen zur besonderen Atmosphäre der Veranstaltung bei. Teilnehmer blieben teilweise stehen, um sich während der kurzen Pausen zu unterhalten und ihre gemeinsamen Interessen zu teilen. Die Worte von Rolf Marschner, der von 70 ehrenamtlichen Helfern sprach, die hinter den Kulissen mitwirken, verdeutlichen den Gemeinschaftsgeist, der diese Veranstaltung prägt. Diese helfenden Hände sorgen dafür, dass alles rundläuft und jeder Zugang zu dem einzigartigen Erlebnis hat.

Ein besonderes Highlight der Rallye waren die Fahrzeuge selbst. Dabei war der Ford, der als das älteste Fahrzeug der Rallye gilt und aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis stammt, sicher ein Blickfang. Historische Automobile mit glänzendem Chrom und dem typischen Benzingeruch zogen nicht nur Interessierte, sondern auch Familien an, die die Nostalgie der Oldtimer hautnah erleben wollten.

Die Einnahmen aus der Veranstaltung, die hauptsächlich aus Teilnehmergebühren und Spenden stammen, kommen dem Christlichen Hospiz Hamm zugute. Damit verbinden die Organisatoren nicht nur das Liebhaber-Event mit einem guten Zweck, sondern fördern auch das Bewusstsein für wichtige soziale Initiativen in der Region.

Die Streckenführung der Rallye, die von Hamm durch Bönen bis hin nach Lüdinghausen führte, hat nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Zuschauer begeistert. Während des

Wettbewerbs gab es einiges zu sehen, und die Faszination für die vielfältigen Fahrzeugmodelle war allgegenwärtig. Ob es der majestätische Auftritt eines klassischen Mercedes von 1939 oder die scharfen Linien eines sportlichen Modells waren, jeder Oldtimer erzählte seine eigene Geschichte.

Ein Event für Enthusiasten und Familien

Die Veranstaltung zieht nicht nur leidenschaftliche Autofahrer an, sondern auch Menschen, die einfach die Atmosphäre genießen möchten. Die Oldtimer-Rallye hat sich zu einem wichtigen Event im Kalender vieler Autofans entwickelt, die sich jedes Jahr darauf freuen. Der Erfolg der Rallye, in Anbetracht der vielen Anmeldungen und der großartigen Kulisse, zeigt, dass die Liebe zu historischen Fahrzeugen und die Freude am gemeinsamen Erlebnis weiterhin stark sind.

Das nächste Jahr verspricht erneut Spannung und Genuss für alle Oldtimer- und Motorsport-Fans. Die „Hamm erFahren“ Rallye wird sicherlich auch dann wieder viele Teilnehmer und Zuschauer anlocken und ihren Teil dazu beitragen, die Liebe zur Automobilgeschichte zu bewahren.

Die Bedeutung von Oldtimer-Rallyes in der heutigen Zeit

Oldtimer-Rallyes haben in den letzten Jahren an Popularität gewonnen und werden nicht nur von Autofans, sondern auch von einem breiteren Publikum geschätzt. Diese Veranstaltungen bieten nicht nur einen Blick auf die automobilen Klassiker, sondern fördern auch das Gemeinschaftsgefühl unter Gleichgesinnten und bieten gleichzeitig die Möglichkeit, Geld für wohltätige Zwecke zu sammeln. Der Erlös der Rallye „Hamm erFahren“ kommt beispielsweise dem Christlichen Hospiz Hamm zugute, was die soziale Dimension solcher Events unterstreicht.

Darüber hinaus zeigen Oldtimer-Rallyes die Entwicklung der Automobiltechnik und faszinieren sowohl die ältere als auch die jüngere Generation. Sie sind eine lebendige Erinnerung an

vergangene Zeiten, in denen Autos noch nicht nur Transportmittel, sondern auch Ausdruck von Freiheit und Lebensstil waren.

Kulturelle Auswirkungen vintage Fahrzeugen

Oldtimer sind oft mehr als nur Fahrzeuge; sie sind Teil eines kulturellen Erbes. Die Automobilindustrie hat im Lauf der Jahrzehnte viele Entwicklungen durchlaufen, die eng mit sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen verbunden sind. Während die 50er Jahre beispielsweise von einem Aufschwung in der Nachkriegszeit geprägt waren, reflektieren die Autos der 80er Jahre eine Zeit der Diversifikation und der beginnenden Technologisierung.

Oldtimer-Rallyes, wie die „Hamm erFahren“, bewahren nicht nur die Geschichte dieser Fahrzeuge, sondern ermöglichen auch den Austausch von Geschichten und Erlebnissen zwischen Fahrzeugbesitzern und -liebhabern. Menschen knüpfen Kontakte, lernen voneinander und fördern das Bewusstsein für die automobiler Geschichte.

Ein Blick auf gesammelte Daten

Statistiken über die Beliebtheit und den Einfluss von Oldtimermärkten zeigen ein stetiges Wachstum. Laut einer Erhebung des **Deutschen Oldtimer Verbands** gibt es in Deutschland mittlerweile mehrere Hunderttausend registrierte Oldtimer und die Nachfrage nach klassischen Fahrzeugen steigt kontinuierlich. Über 60 % der Oldtimer-Besitzer geben an, an regelmäßigen Veranstaltungen und Rallyes teilzunehmen, was die Bedeutung solcher Events für die Erhaltung des eigenen Hobbys und die Gemeinschaft unterstreicht.

Durch das Engagement von Vereinsmitgliedern und Freiwilligen, wie bei der Oldtimer-Rallye „Hamm erFahren“, wird zudem der Wert von Tradition und Gemeinschaft in den Blickpunkt gerückt. Schließlich fördern diese Veranstaltungen nicht nur den Erhalt

der Fahrzeuge, sondern auch den sozialen Zusammenhalt und ein tieferes Verständnis für unsere automobilen Vergangenheit.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de